

# Schützengesellschaft Ziefen

## Jahresbericht 2005 des Präsidenten



Seite 1/3

Liebe Schützenkameraden

Das Jahr 2005 ist schon wieder Vergangenheit. Einiges haben wir bewegt, geschaffen und erreicht .

Alls erstes möchte ich den Umbau unseres Schützenhauses erwähnen.

Mit grossem Einsatz, meist an Donnerstagen und Samstagen schafften wir es unsern Schiessstand auf die kommende Schiesssaison fertig zu stellen. Klar, da und dort gibt es noch verschiedene Details zu erledigen, aber im grossen und ganzen haben wir es geschafft! Das Lob, für unsere saubere Arbeit hörten wir zum Beispiel vom Gemeinderat, der am 8. April anlässlich unseres Schnupperschiessens die neue Anlage bewundern und auch benutzen konnte. Ebenso viele Komplimente erhielten wir von Schützen, die von nah und fern am Föiflibertal-Schiessen teilgenommen hatten.

Den Eingangsbereich stellten wir im Herbst, nach der diesjährigen Schiesssaison, fertig. Die Übernahme der Kosten für den Einbaukasten im Büro und die Gewehrrechen wurden vom Gemeinderat am 19. Dezember 2005 genehmigt. Die Kostenüberschreitung der gesamten Baukostenabrechnung beträgt Fr. 1394.50. In dieser Überschreitung ist auch der Einbauschränk enthalten. Der Gemeinderat hält fest, dass die Kosten für den Einbauschränk im bewilligten Kredit nicht mehr Platz habe. Er beschliesst aber den Betrag in Gemeindekompetenz zu sprechen und vergibt den Auftrag an die Firma Joe Küchen Ziefen.

Im Moment sind wir am Erstellen der 10 m Anlage. Die Beleuchtung ist montiert sowie auch das Ladepult. Einige Diskussionen, wie man die Anlage bauen soll, damit sie so schnell wie möglich ab- und wieder montiert ist, verzögerten die Arbeiten etwas. Ziel ist, die Anlage bis Ende Februar in Betrieb zu nehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben die Arbeiten so voranzutreiben, recht herzlich bedanken.

### Schiessbetrieb

Jedes Vereinsjahr beginnt mit der Planung der Termine. Dazu gehören Sitzungen mit dem Schiessoffizier betreffend neuer Regelungen, das Besuchen der Bezirksdelegiertenversammlung, der Kantonaldelegiertenversammlung und dem Jungschützenrapport. Bei all diesen Verpflichtungen werde ich immer begleitet oder unterstützt von meinen Vorstandskollegen.

Der erste Schiesstag, das Cup- oder Eröffnungsschiessen, ist der Auftakt in die neue Schiesssaison. Die Beteiligung an diesem Anlass lässt aus meiner Sicht zu wünschen übrig. Es wäre erfreulich, wenn sich der einte oder andere dazu durchringen könnte, mitzumachen.

Die Donnerstags-Übungen dauerten vom 7. April bis 29. September 2005. Alle haben die Möglichkeit in dieser Zeit das Vorscheiessfeld oder andere zur Jahresmeisterschaft zählende Schiessen zu trainieren oder zu absolvieren. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützenmeistern und Munitionsverkäufern für ihre Einsätze im vergangenen Jahr bedanken. Es funktionierte wieder tadellos!

Auch dieses Jahr schafften wir es nicht uns in der Gruppenmeisterschaft über die Kantonsgrenze hinweg zu behaupten. Nach der Kantonalrunde war an ein Weiterkommen nicht mehr zu denken. Gruppenresultate usw. entnehmen ihr dem Jahresbericht Gruppen-Chef.

Die Besuche der auswärtigen Schiessen, die zur Jahresmeisterschaft zählen, sind gut. Die Beteiligung an den Schiessen, die nicht zur Jahresmeisterschaft zählen, lassen zu wünschen übrig. Der Versuch mittels Anschlagtafel zu informieren, wann und wo sich die Leute treffen, die einen oder mehrere solcher Anlässe besuchen möchten, hat anfänglich einigermassen geklappt. Er scheiterte jedoch nicht am nicht Eintragen der Schiessen, sondern ganz einfach an der absolut mageren und nicht schlüssigen Beteiligung der Schützen, die eigentlich ein solches System gefordert hatten! Schade.

Die Bundesübungen im eigenen Stand verliefen reibungslos und ohne grössere Probleme. Wir sind jedoch der Meinung diese erste Übung wegen zu geringer Beteiligung ersatzlos zu streichen. Somit stehen im kommenden Jahr noch drei Termine für die Bundesübung zur Verfügung. An dieser Stelle danke ich unserem Schiesssekretär Andreas Wahl für seinen immer zuverlässigen Einsatz.

Erster Höhepunkt der diesjährigen Schiessstätigkeit war sicher das Eidg. Schützenfest in Frauenfeld. Genau das tut einem Verein gut: Zusammen reisen, zusammen schiessen und zusammen gemütliche Stunden verbringen. Die wiederum super organisierte Reise, mit Übernachtung in der Kaserne, gemütlichem Besen-Morgenessen und der Heimreise im Oldicar bleiben in bester Erinnerung. Einziger Wermutstropfen waren die Hitze und die Rangeurzeiten, die einige Schützen mangels Zeit zwang, gewisse Stiche nicht mehr zu schiessen. Danke Balz Recher für die Topporganisation!

# Schützengesellschaft Ziefen

## Jahresbericht 2005 des Präsidenten



Seite 2/3

Mit Sicherheit zweiter Höhepunkt in diesem Jahr war das 9. Föiflibertschiessen. In der Meinung gut organisiert zu sein, erwarteten wir die Schützen. Mit anfänglichen Computerproblemen ging der Tango los. Erst das Organisieren eines neuen Computerprogramms und das Eindöggen unzähliger Daten, brach schlussendlich einen geregelten und reibungslos laufenden Bürobetrieb. Der Schiessbetrieb verlief ohne Zwischenfälle. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und ein ganz besonderes Dankeschön an unseren Computerspezialisten Peter Kellerhals für den unermüdlichen Einsatz!

Die Teilnehmerzahl sank in diesem Jahr im Vergleich zum Jahr 2003 von 587 auf 555 Schützen. Um der abnehmenden Schützenzahl entgegen zu wirken, habe ich mich mit den Vereinspräsidenten der Vereine Bubendorf und Reigoldswil in Verbindung gesetzt. Besprochen wurde die Möglichkeit unsere drei Schiessen im Tal an demselben Datum durchzuführen. Weitere Gespräche und Informationen werden folgen. Der Gedanke und der Wille ist da.

Das Endschiessen fand dieses Jahr in Erschwil statt. Auf dem Programm stand eine wunderschöne Herbstwanderung. Start war am Fuss der Ruine Gilgenberg, die wir mit Bussen der Garage Recher erreicht hatten. Nach der Besichtigung der Ruine wanderten wir über den Meltigerberg nach Erschwil, das wir dank einer zümpftigen Zwischenverpflegung wohlgenährt erreichten. Wir konnten einen weiteren wirklich schönen Schützentag erleben, der jedoch mit einer Pizza vor der Eingangstür und einem ein wenig verbogenem Blech endete. Danken möchte ich an dieser Stelle wiederum Balz Recher für die Organisation, den beiden Schützen Frauen Sonja Dürr und Yvonne Recher für das Zubereiten der Köstlichkeiten und der Garage Recher Ziefen, die uns mit ihren Bussen sicher transportiert hatte.

Das jährliche Sauschiessen, das zu unsrem Vereinsleben gehört wie das Amen in der Kirche, verlief ohne Probleme. Jeder der daran teilnimmt, freut sich auf das gemütliche Abendessen und die schönen Fleischpreise beim Absenden. Für den Einsatz der Helfer, die immer einen gelungenen Abend hinzaubern, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Speziell bedanken möchte ich mich bei Ruedi Bolliger für den gespendeten Apéro inkl. Wein.

### Jungschützen

Auch dieses Jahr war der Jungschützenkurs aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Dazu beigetragen haben, wie auch in den letzten Jahren, unser Jungschützenleiter Ruedi Bolliger und Hilfsleiter Christian Tschopp. Erfolge waren in den meisten Fällen an der Tagesordnung, sei es die Organisation des Schnupperschiessens oder der Anlässe, die durch die Jungschützen besucht wurden. Die Resultate und Berichte über die Aktivitäten der Jungschützen entnehmen ihr dem Jahresbericht des Jungschützenleiters. Ruedi und Christian, für euren unermüdlichen Einsatz bedanke ich mich recht herzlich.

### Festivitäten

Vorstands- und Helferessen.

Eine Tradition, die all jene belohnt, die sich im Verein besonders einsetzen. Es ist immer ein gemütlicher Anlass, bei dem wir uns von zwei ausgewählten Köchen der Spitzenklasse bekochen lassen. Traditionelle Küche wurde uns diesmal serviert. Es war ein gelungener Abend in einer wunderschön dekorierten Schützenstube. Danken möchte ich Balz Recher für die Organisation der Köche sowie Sonja Dürr, Yvonne Recher und Anita Straumann für die Dekoration und Ruedi Bolliger für den gespendeten Wein.

Banntag.

Der kleine Banntag, ein Fest das wir zu schaukeln wissen. Sei es die Hütte stellen oder den Festbetrieb reibungslos zu organisieren. Mit den beiden Hauptorganisatoren Robert Näf (Wirtschaft) und Stefan Dürr (Festhütte), ging dieses Fest wieder mit Erfolg über die Bühne. Der anschliessende Putztag inkl. Räumung der Festhütte hat sich bewährt.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern!

Die Gemeinde bedankt sich schriftlich bei der SGZ für die Organisation des kleinen Banntags.

### Verschiedenes

Danke Peter Kellerhals für die Pflege unserer Webseite! Infos und Bilder sind immer auf dem neusten Stand, was von unseren und den auswärtigen Schützen sehr geschätzt und immer wieder lobenswert erwähnt wird. Unser neuer Aktuar Christian Tschopp hat sich bestens eingearbeitet. Er meistert seine Aufgaben hervorragend und unterstützt mich und den ganzen Vorstand bestens. Christian, herzlichen Dank für deinen Einsatz!

Vereinsjacken

Genau auf den Abreisetag ans Eidg. Schützenfest erhielten wir unsere neuen Vereinsjacken. Lobgesang aus allen Ecken war zu hören und wir sind stolz unsere neue Jacke zu tragen. Sie ist wirklich gut! Wegen dem Hin und Her mit der falschen Farbe im Logo und den falsch herum aufgestickten Initialen konnten wir einen Wiedergutmachungsbeitrag im Wert von Fr. 1000.— an der Rechnung abziehen. Freude herrscht!

# Schützengesellschaft Ziefen

## Jahresbericht 2005 des Präsidenten



Seite 3/3

Vereinsempfang vom 11. September 2005 / Eidg. Schützenfest

Ich möchte mich bei euch allen recht herzlich bedanken, denn aus Schützen Sicht war dieser Empfang ein voller Erfolg. Eine so grosse Beteiligung hätte ich nie erwartet. Wir markierten Ansehen und Stärke im Dorf. Von der Gemeinde erhielten wir ein Couvert mit Fr. 500.— Inhalt.

Neuer Schliessplan

Unser Schützenhaus sowie der Scheibenstand erhielten neue Schlösser. Neu kann jede Tür im Schützenhaus abgeschlossen werden, vom Keller bis ins Büro.

Dorffest

Mit Schreiben der Gemeinde vom 5. September 2005 wurden wir angefragt ob wir einem Dorffest im Jahre 2007 zustimmen und auch mitwirken wollen. Mit Schreiben an die Gemeinde verneinten wir dies, mit der Begründung schon einige Feste in diesem Jahr zu organisieren.

Aktivitäten 2006

Am 3. Februar 2006 findet in Ziefen die Bezirksdelegiertenversammlung statt. Der Vorstand ist bereits am Organisieren und hofft auf euer Erscheinen sowie die Mithilfe. Danke!

Um den Nachwuchs sicherzustellen, wird in der kommenden Saison wiederum ein Jungschützenkurs durchgeführt.

Auch dieses Jahr werden wir versuchen, uns in der Gruppenmeisterschaft zu behaupten. Ich hoffe ihr seid auch wieder dabei.

Das Eidg. Feldschiessen findet in Ziefen statt. Ich hoffe auch da auf eure Mithilfe  
Vorschiessen 11. Mai 2006 / Hauptschiessen 19. – 21. Mai 2006

Der diesjährige Höhepunkt wird sicher der Besuch des 18. Walliser Kantonschützenfest am Freitag und Samstag, 23.- 24. Juni 2006 sein

Das diesjährige Endschiessen findet in Ziefen statt.

Der TV-Ziefen fragte uns an, ob wir sie bei der Durchführung des Ziefner Schauturnens personell unterstützen werden. Wir sagten zu. Es wird eine Einsatzliste zirkulieren in die man sich wie gewohnt eintragen kann.

Aussichten 2007

Der kleine Banntag steht vor der Tür.

Im Jahre 2007 wird unser Verein 150 Jahre alt, Grund genug um dies gebührend zu feiern.

Der Verein FALNOWE fragt uns an, ob wir die Festwirtschaft am OLDITREFF wieder führen würden. Wir sagten zu.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure treuen Einsätze angewiesen, für die ich mich schon jetzt bedanken möchte.

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr. Guet Schuss!

Euer Präsident

Peter Räuflin

Ziefen, 2. Januar 2006